

## MITTEILUNG

aus der Niederschrift einer Sitzung der Bezirksvertretung Bottrop-Süd

am Donnerstag, 07.03.2024, 15:00 Uhr,

im Sitzungszimmer 111 des Rathauses, 46236 Bottrop

- Nr. 1 /2024 -

### A) Öffentliche Sitzung

Zuständigkeit:

Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen, Vorschlägen und Anfragen

---

Die Übersicht zu Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen. Darüber hinaus gibt zu folgenden Punkten weiteren Erörterungsbedarf:

lfd. Nr. 1

Errichtung eines Sperrpfeilers auf dem Verbindungsweg zwischen Horster Straße und Wallmannstraße

II/4064

**Frau Nicole Welling** berichtet von aktuellen Bürgerbeschwerden. Das Straßenverkehrsamt und der Fachbereich Tiefbau werden gemeinsam einen Ortstermin durchführen und prüfen, ob unabhängig von dem weiterhin ausstehenden Ausbau der P+R-Anlage eine Verbesserung im Sinne der Nutzer des Weges erzielt werden kann.

lfd. Nr. 2

Attraktivierung der Bottroper Wochenmärkte

II/4514

**Herr Markus Wenker** führt aus, dass die Verwaltung ihr Augenmerk zunächst auf die Verbesserung des Innenstadtmarktes lenken wolle. Entsprechende Vorschläge seien bereits eingebracht worden. Eine Ausweitung auf die Märkte in den Ortsteilen bleibe abzuwarten.

lfd. Nr. 6

Umweltbelastung durch wartende Kfz vor dem Bahnübergang Knappenstraße

II/4610

**Herr Fabian Fingerlin** sagt zu, dass die Verwaltung einen entsprechenden Hinweis installieren werde.

lfd. Nr. 7

Ehemalige Tennishalle An der Knippenburg/Ecke Brakerstraße

**Bezirksvertreter Burkhard Hölting** erklärt, dass die Mitteilung nicht den Tatsachen entspreche. Die Absperrgitter ständen immer noch auf der Gehwegfläche.

Ifd. Nr. 8  
Abbindung der Welheimer Straße zur B224

II/4621

**Herr Markus Wenker** ergänzt, dass die Verwaltung im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage auf diese kostenintensive Maßnahme verzichtet wolle. Im Falle des Ausbaus der B 224 zur A 52 hätte der überörtliche Straßenbaulastträger als Verursacher eine solche Maßnahme umzusetzen und zu finanzieren.

Ifd. Nr. 9  
Mangelnde Sauberkeit des Radweges an der Prosperstraße auf Höhe der der Kokerei und des ehemaligen Bergwerks Prosper II

II/4622

**Frau Nicole Welling** führt aus, dass die Unterhaltungspflicht für die gesamte freie Strecke einschließlich der Nebenanlagen beim überörtlichen Straßenbaulastträger liege. Sie werde diesem einen entsprechenden Hinweis zukommen lassen.

**Ratsherr Hans-Christian Geise** ergänzt, dass erfahrungsgemäß eine Bitte bei Straßen.NRW um Reinigung nicht zu dem gewünschten Ziel führe. Man möge die Reinigungsprotokolle einfordern, denn eine Benutzungspflicht für den Radweg sei nur gegeben, wenn dieser auch regelmäßig unterhalten werde.

Ifd. Nr. 11  
Bahnhofstraße;  
hier:  
Gehwegabsenkungen im Einmündungsbereich der Straße Am Südbahnhof

II/4624

**Herr Markus Wenker** erklärt, dass die Absenkungen im Zuge von Arbeiten von Versorgungsträgern im Laufe des 2. Quartals umgesetzt würden.

Ifd. Nr. 12  
Bahnhofstraße;  
hier:  
Verschmutzung im Abschnitt zwischen Lehmkuhler Straße und Bahnbrücke

II/4625

**Herr Markus Wenker** führt aus, dass die BEST AöR mitgeteilt habe, den Bereich gereinigt zu haben. Dem widerspricht **Bezirksvertreter Burkhard Hölting**. Der Bereich sehe nach wie vor verdreckt aus. Der dort liegende Sperrmüll sei noch mit dem Laub des letzten Jahres vermengt.